



An den Vorsitzenden
Sebastian Kriesel
des Bezirksausschusses 22
Aubing – Lochhausen – Langwied

MOR-GB1.11
Strategie -
Strategische Mobilitätsplanung -
Öffentlicher Verkehr

Datum
14.12.2021

Schulbuslinie von Aubing nach Allach weiterhin anbieten

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02979 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied vom 15.09.2021

Sehr geehrter Herr Kriesel,

in Ihrem o.g. Antrag bitten Sie um Informationen, warum die Sonderlinie E zum Schulbeginn im September 2021 eingestellt wurde.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Mobilitätsreferat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Hierzu haben wir dementsprechend eine Stellungnahme der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) erbeten, die uns nun Folgendes mitteilte:

„Der E-Wagen fällt nicht weg. Wir setzen ihn jedoch auf einer Relation ein, die einem wachsenden Verkehrsbedürfnis entspricht, nämlich der innerbezirklichen Schulverbindung Lochhausen – Freiam. Von dort (v.a. Lochhausen) erreichten uns Beschwerden über die Anfahrt von SchülerInnen zum Bildungscampus Freiam (Realschule und Gymnasium plus ÖV-seitig untergeordnet Grundschule und Förderzentrum).

Wir haben daher zu Beginn des Jahres entschieden, den E-Wagen, der Lochhausen mit Allach und Menzing verbindet (keine innerbezirkliche Verbindung), vom Menzinger Schulcampus abzuziehen und nach Freiam zu schicken.

Uns ist bewusst, dass Schüler*innen, welche die bestehende Verbindung regelmäßig nutzen, sich nun umstellen müssen, die E-Wagenfahrt kann jedoch täglich nur einmal angeboten werden und ist von nun an auf das aus unserer Sicht größere Verkehrsbedürfnis ausgerichtet.

Insbesondere die Haltestelle „Von-Kahr-Straße“ (fußläufig vom Schulcampus in Untermenzing) ist auch über die Linie X80 angebunden, welche am Bf. Lochhausen mit vorherigem Umstieg von einer anderen Linie (z.B. Linie 162), fußläufig oder per Rad erreichbar ist.

(Die betroffenen Schulen wurden im Juni über die Angebotsänderungen informiert, mit der Bitte, dies in der Schulfamilie bekanntzugeben – es gab keinerlei Rückantwort.)“

Wir hoffen, dass die obigen Ausführungen der MVG für Sie nachvollziehbar sind, weshalb die Routenführung der Linie E geändert wurde. Wir hoffen, dass die betroffenen Schüler*innen über die regulären Busverbindungen die jeweiligen Schulen gut erreichen.

Wir möchten uns aber für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
MOR-GB1.11